

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 203.

Montag den 21. Juli.

1856.

Bekanntmachung.

Auf Verordnung des Königlichen Ministerium der Justiz ist heute die Gerichtsbarkeit des Rittergutes Sellahausen mit Neufellerhausen auf Grund des Gesetzes vom 11. August 1855 von der unterzeichneten Commission für den Staat übernommen und mit dem Kreisamte zu Leipzig vereinigt worden.

Solches wird hierdurch mit dem Eröffnen bekannt gemacht, daß alle in bei den zeitherigen Gerichten anhängigen Rechts-sachen bereits anberaumte Termine ohne nochmalige Vorladung, bei Vermeidung der in den erlassenen Ladungen angedrohten oder sonstigen gesetzlichen Rechtsnachteile nunmehr beim Kreisamte Leipzig abzuwarten sind.

Königliche Amtshauptmannschaft Borna und Königliches Kreisamt Leipzig, den 18. Juli 1856.
In Stellvertretung: B. Holdefreund.

Vermiethung.

Das in der Münzgasse unter Nr. 895 des Brandkatasters gelegene, vormalig Kleinert'sche Haus soll von Michael 1856 ab mittels Meistgebots und zwar einmal im Ganzen, sodann in zwei Abtheilungen, nämlich das Erdgeschos getrennt von den obern Etagen beziehentlich mit Zubehör auf drei und nach Befinden auf mehr Jahre vermiethet werden.

Miethlustige haben sich daher

den 22. Juli d. J. Vormittags um 11 Uhr

bei der Rathsstube anzumelden, ihre Gebote vor der unterzeichneten Deputation zu eröffnen und sich weiterer Resolution des Stadtraths, dem die Auswahl unter den Vicitanten und jede sonstige freie Beschlusnahme vorbehalten bleibt, zu gewärtigen.
Leipzig, den 14. Juli 1856.

Des Raths der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Im Monat Juni a. c. erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Bachmann, Hermann Albert, Kaufmann.
: Kahl, Johann Wilhelm, Schneider.
: Schulze, Friedrich Wilhelm, Tischler.
: Loose, Carl Gottlob, Schuhmacher.
: Lehmann, Joseph, Kaufmann.
: Hahn, Carl Gottlieb, Victualienhändler.
Frau Schneider, Johanne Erdmuth, Hausbesitzerin.
: Baumgarten, Katharine Mathilde verehel. Appellations-räthin, Hausbesitzerin.
Herr Krietsch, Friedrich Bernhard, Gold-, Silber- und Juwelen-arbeiter.
: Krüger, Carl August, Conditor.
: Dietrich, Emil Bernhard, Decorationsmaler und Chablonen-schneider.
: Jäschke, Adolph Julius Robert, Schneider.
: Dreßler, Johann Christian Gotthilf, Meubleur.
: Baare, Philipp Rudolph Ferdinand, Handlungs-Agent.
: Apisich, Friedrich Wilhelm, Lohnkutscher.
: Bartmus, August Bernhard, Seiler.
: Luther, Ernst Rudolph, Seiler.
Frau Münch, Johanne Christiane, Hausbesitzerin.

Herr Bornemann, Emil Gustav Reinhard, Dr. phil. und Schuldirector.
: Töpfer, Gustav Adolph, Friseur.
: Reichmann, Moriz Wilh., Director einer Privatlehranstalt.
: Lücke, Robert Wilhelm, Kaufmann.
: Leonhardt, Otto, Maurermeister.
: Zimmermann, Heinrich Otto, Kürschner.
: Mieses, Joseph Wolf, Kaufmann.
: Dähne, Carl Christian Theodor, Buchbinder.
: Flügel, Carl Wilhelm, Victualienhändler.
: Kunze, Karl Friedrich Traugott, Schuhmacher.
: Krause, Johann Gotthold, Stubenmaler.
: Künzel, Carl Hermann, Steinguthändler.
Frau Purfürst, Julie verehel. Hausbesitzerin.
Herr Wallerstein, Isidor, Buchdruckereibesitzer.
: Kind, Ferdinand Robert, Tischler.
: Wehe, Heinrich Theodor, Seiler.
: Büttner, Carl Hermann, Klempner.
Fräulein Hering, Therese Henriette Charlotte, Wäschhändlerin.
Herr Neumann, Johann Friedrich Ferdinand, Schneider.
: Neumann, Carl Ludwig, Mützenmacher.

Das Paulinum und die damit zusammenhängenden Gebäude.

Mit unerbittlich strenger Hand verwischt die Alles zerstörende Zeit ein Denkmal der Vorzeit nach dem andern. Die älteren Bürger und Bewohner Leipzigs werden sich noch so manches alterthümlichen Gebäudes erinnern, welches das jüngere Geschlecht nicht gesehen und gekannt hat. Es dürfte daher nicht unangemessen sein, die geschichtlich wichtigen Stätten aus Leipzigs Vorzeit wieder einmal in Erinnerung zu bringen, da an dieselben so viele bedeutungsvolle historische Erinnerungen geknüpft sind.

Das Paulinum und die mit demselben in nähere oder ent-

fernere Berührung gebrachten Universitätsgebäude nehmen einen nicht unbedeutenden Raum der inneren Stadt ein. — Nachdem Markgraf Dietrich sich mit Hilfe Kaiser Friedrich II. der Stadt Leipzig bemächtigt hatte, im Jahre 1218, schleifte er ihre Mauern und erbaute 3 Zwingburgen; die eine derselben befand sich in der Nähe des ehemaligen Grimma'schen Thores. Bald wurden dieselben jedoch wieder weggerissen und im Jahre 1229 erhielten die Dominikaner die Erlaubniß, an der Stelle der bei dem Grimma'schen Thore abgetragenen Burg ein Kloster zu bauen, welches dem h. Paulus gewidmet wurde. Im Jahre 1240 fand die Einweihung statt. Von diesem uralten Baue sind nur noch Spuren in dem sogenannten Mittelgebäude und in der Kirche

vorhanden. — Mit Einführung der Reformation, im Jahre 1539, wurden die Klosterbrüder entfernt und die Gebäude — das Paulinum genannt — vom Staate eingezogen. Im Jahre 1541 schenkte sie Herzog Moriz der Universität, welche sie ihren Besitzungen unter dem Namen „Pauliner Collegium“ einverleibte. Die Gebäude erhielten 1544 eine Umgestaltung, so wie auch die Kirche, welche Luther am 21. August 1545 einweihete. Es war dieses die letzte Predigt, welche Luther, schon den Todeskeim in sich tragend, in Leipzig hielt.

Die Paulinerkirche
hat ein Gewölbe, welches aus drei geschlossenen Bogen bestehend auf 22 Pfeilern ruht. An dem mittleren, nach Süden zu, befand sich bis zum Jahre 1710 die Kanzel und auch die Orgel. Die letztere war lange Zeit nicht zu gebrauchen und widerstand jeder Reparatur, so daß man sich dem Glauben hingab, sie sei von den Dominikanern bezaubert worden. Endlich löste diesen Zauber der Organist Scheidler aus Merseburg, der 1628 die Orgel wieder herstellte. Im Jahre 1710 fand eine Hauptveränderung der Kirche statt; die Kanzel wurde an die Mitternachtsseite gebracht und das vergrößerte Orgelwerk auf die Abendseite. Zugleich wurde die zweite Reihe der Emporkirchen, so wie 24 Capellen erbaut. Im Jahre 1813 wurde die Kirche in ein Lazareth verwandelt und erst 1816 ihrer Bestimmung wieder gegeben. Der Umbau der Ostseite der Kirche wurde 1839 vorgenommen. Diese Seite, auf welcher sich das Chor befand, war früher weiter nach Osten hin ausgebaut, so daß sie den Zwinger überragte. Im Jahre 1519 wurde diese Ostseite abgebrochen und hereingerückt, wodurch es geschah, daß verschiedene Begräbnisse, wie die von Markgraf Diezmann (1307 in der Thomaskirche ermordet) und Tezel nun außerhalb der Kirche zu liegen kamen. Die wenigen angeblich aufbewahrten Ueberreste von Diezmann wurden 1841 auf Königl. Kosten in einer Tumba auf dem Altarplatze niedergelegt. Eine neue herrliche Orgel erhielt die Kirche im Jahre 1846.

Das Paulinum
im engeren Sinne, die früheren Klostergebäude in sich begreifend, bildet ein Viereck. Die Hauptfronte nach Westen bildet das jetzige der Universitätsstraße zugewandte „Neue Paulinum“; es wurde von 1799—1804 erbaut. Das früher an dieser Stelle stehende Vordergebäude hieß in der Klosterzeit Ostiensis, von zwei Thorwegen so genannt, später „die Lampe.“ Nach Morgen stand das Zwingerhaus, Domus Pomeriana bei den Mönchen, die verschiedenen Stockwerke wurden Tabulate genannt. Das 1578 erbaute Haus wurde 1830 abgebrochen und an seiner Stelle erhebt sich jetzt das Augusteum. An das neue Paulinum schließt sich im Hofe ein Seitengebäude an, welches zur linken Seite bis an die auf die Grimma'sche Straße führende Pforte geht und den ehemaligen zum Fürstenhause gehörenden Garten begrenzt. Dieses Gebäude hieß früher Portensia, enthielt einen Hörsaal und Wohnungen für Universitätsbeamte und Professoren. Diesem Hause gegenüber, zur rechten Hand vom Eingange des Vordergebäudes stand das sogenannte Gartenhaus (Hortensia), mit einem daran stoßenden bis an den Zwinger reichenden Garten. Hier wohnte der Klosterprior; später bewohnten das Haus Professoren. Von diesem Gebäude sind bereits alle Spuren verschwunden. Seit 1844 hat sich hier ein neues Gebäude erhoben, in welchem sich das Convictorium befindet.

In der Mitte des großen viereckigen Hofraumes erhebt sich das heute noch der Zeit trotzen Bibliothekgebäude (Bibliothecana). Es besteht aus zwei Seitenflügeln, welche durch einen gewölbten Kreuzgang mit einander verbunden sind. Im Erdgeschoße befand sich früher rechts der theologische Lehrsaal, welcher von den Dominikanern seiner kühlen Lage wegen im Sommer als Speisesaal gebraucht worden war. Zur Zeit der Ostermesse wurde später dieses Local in eine Buchhändlerbörse verwandelt und in den andern beiden Messen diente es den Hamburger Israeliten als Besaal. Im Jahre 1845 wurde der Neubau der oberen Stockwerke dieses Mittelgebäudes vorgenommen, nach der Vollendung der Reparatur wurde hier die Bibliothek wieder aufgestellt, welche 1836 in das Augusteum gebracht worden war. Der Grundstein zu demselben wurde am 4. Decbr. 1831 gelegt, die Einweihung fand 1836 statt. Nur durch ein Privatgebäude vom Augusteum getrennt erhebt sich ein neues, geschmackvolles Universitätsgebäude der Neuzeit, das Friedericianum. Es wurde 1842 und in den folgenden Jahren aufgeführt. Im Erdgeschoße befindet sich das chemische Laboratorium. Eines der alterthümlichsten Gebäude, Universitätsstraße Nr. 21, welches als das Beguinenhaus bezeichnet

wurde, ist im Jahre 1854 abgebrochen worden. An seiner Stelle erhob sich ein zweistöckiger Neubau. Das bedeutende Häuserviereck, welches mit wenig Ausnahmen der Universität gehört, umfaßt auch an der Ecke der Universitätsstraße das Fürstehaus. Es wurde im Jahre 1578 von Dr. Roth erbaut und erhielt seinen Namen dadurch, daß es die vier Söhne des Herzogs Friedrich von Brandenburg bewohnten, während sie in Leipzig studirten. Im Jahre 1648 gelangte es nebst dem dazu gehörigen Garten an die Universität; letzterer wurde in einen botanischen verwandelt. Peter d. Gr. wohnte hier am 14. October 1722, als er zum zweiten Male nach Leipzig kam. Den Schluß dieses Vierecks bildet das im Jahre 1848 vollendete großartige Mauricianum. — d.

Meteorologische Beobachtungen

vom 13. bis 19. Juli 1856.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Färber Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Flüchlein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
13. 8	27, 7,7	+13,8	1,1	54,3	SW	Regen.
2	— 7,6	+18,4	4,6	43,0	SW	Sonnenblicke, lustig gestirnt.
10	— 8,7	+11,2	1,1	52,0	W	
14. 8	— 9,6	+12,9	2,3	51,3	W	Sonnenschein.
2	— 9,6	+19,3	5,0	40,8	W	Sonnenblicke, lustig gestirnt.
10	— 10,4	+13,0	1,8	49,0	O	
15. 8	— 11,5	+14,3	2,1	51,0	O	Sonnenschein.
2	— 11,2	+20,6	5,3	39,0	SO	Sonnenschein, lustig gestirnt.
10	— 11,0	+14,3	2,1	46,0	SO	
16. 8	— 10,2	+15,6	2,7	48,0	SO	Sonnenschein.
2	— 9,2	+21,7	5,6	38,0	SSO	Sonnenschein, lustig leicht gewölkt.
10	— 8,6	+17,0	2,3	45,0	SSO	
17. 8	— 10,6	+14,7	1,9	50,0	SW	Sonnenschein, lustig.
2	— 10,9	+19,0	4,0	43,0	W	Sonnenblicke, lustig gewölkt.
10	— 10,8	+13,2	2,6	49,0	W	
18. 8	— 11,4	+14,0	3,0	49,0	W	Sonnenschein matt.
2	— 11,2	+18,0	5,0	42,5	W	Sonnenblicke, lustig gestirnt.
10	— 10,9	+14,3	2,8	46,0	W	
19. 8	— 9,6	+14,1	2,1	49,5	SW	Regen.
2	— 9,2	+15,2	1,6	51,5	W	Wolken, windig.
10	— 8,4	+12,8	1,0	57,0	WSW	Regen.

Tageskalender.

Stadttheater. Heute Montag den 21. Juli kein Theater. Morgen Dienstag den 22. Juli: **Viel Lärm um Nichts.** Lustspiel in drei Acten von Shakespeare. Für die deutsche Bühne eingerichtet von Carl von Holtei. (62. Abonn.-V.)

Sommertheater in Gerhards Garten. Heute Montag den 21. Juli auf allgemeines Verlangen, zum 14. Male: **Robert und Bertram, die lustigen Vagabonden.** Große Posse in vier Abtheilungen mit Gesängen und Tänzen von S. Käder. Erste Abth.: **Die Befreiung.** Zweite Abth.: **Auf der Hochzeit.** Dritte Abth.: **Soirée und Maskenball.** Vierte Abth.: **Das Volksfest.** Anfang halb 7 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfzugen in Leipzig.

- Nach Berlin u. und von dort hierher: A. über Cöthen: A b f. 1) Mrgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Bittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — A n f. a) Mrgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Bittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.] B. über Rödterau: A b f. 1) Mrgs. 5 U. Güter- u. Personenzug; später Schnellzug; 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — A n f. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
- Nach Dresden, incl. nach Chemnitz u. und von dort hierher: A b f. 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — A n f. a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]

- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher: **A.** über Dürrenberg: **Abf.** 1) Mrgs. 7 u. 50 M.; 2) Nachm. 1 u. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 u. 35 M., Schnellzug (mit 30 stünd. Beförderung nach Paris); außerdem auch noch die Gerungen: Mrgs. 4 u. 45 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 6 u. 50 M. — **Anf.** a) Mrgs. 5 u. 35 M., Schnellzug; b) Nachm. 4 u. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 u.; hier über auch noch Nachm. 1 u., ingl., jedoch nur von Erfurt aus: Mrgs. 7 u. 50 M. [Thüringer Bahn]. **B.** über Halle: **Abf.** 1) Mrgs. 7 u.; 2) Mitts. 12 u. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 u. Schnellzug. — **Anf.** a) Mrgs. 7 u. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 u. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 u. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahn]. **C.** über Hof: **Abf.** 1) Mrgs. 5 u., Gilzug; 2) Mrgs. 7 u. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 u. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 u. 30 M. — **Anf.** a) Mrgs. 8 u.; b) Nachm. 4 u. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach Hof i. c. und von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgs. 5 u., Gilzug; 2) Mrgs. 7 u. 30 M.; 3) Vorm. 11 u. 30 M.; 4) Nachm. 2 u. 30 M.; 5) Abds. 6 u. 30 M. — **Anf.** a) Mrgs. 8 u.; b) Nachm. 12 u. 20 M.; c) Nachm. 4 u. 30 M.; d) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug; e) Abds. 9 u. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- V. Nach Magdeburg i. c. und von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgs. 7 u., Schnellzug; 2) Mrgs. 7 u. 30 M.; 3) Mitt. 12 u. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 u.; 5) Abds. 6 u. 30 M. (mit Nachtlager in Götzen); 6) Nachts 10 u. — **Anf.** a) Mrgs. 7 u. 30 M. (aus Götzen); b) Mrgs. 8 u. 35 M.; c) Nachm. 12 u. 15 M.; d) Nachm. 2 u. 20 M.; e) Abds. 5 u. 45 Min., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 u. 30 M.; g) Abds. 9 u. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnhof].

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 u., Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ u. und Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ u. von Riesa nach Meissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 u., Vorm. 11 u. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ u. von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek II—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Osterland,** Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise

Das Schuss- und Stiefellager von **S. A. Strauß** befindet sich Hainstraße, Hôtel de Pologne im Gewölbe.

Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billigt bei **Moritz Blaubuth,** Hainstraße Nr. 1.

Reise-Utensilien, Leder-, Woll- und Gurdtaschen; Stearinkerzen empfiehlt **Joh. Aug. Heber,** Reichstraße Nr. 36.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen i. c. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Heilmann** im großen Meier, Petersstraße.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen i. c. empfiehlt hierdurch ergebenst **J. G. Müller** im goldenen Weinsäß, Neukirchhof Nr. 4.

Pappfabrik von **C. F. Weber,** Rennehmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und faust alle Sorten Habern und Papierspähne.

Alterthümer und Antiquitäten aller Art kaufen und verkaufen **Bischke & Köder,** Barfußmühle.

Bekanntmachung.

Die nachstehend verzeichneten Gegenstände sind innerhalb der letztvergangenen Wochen als in hiesiger Stadt gefunden bei uns eingeliefert worden.

Wir fordern die Eigenthümer derselben hierdurch auf, sich binnen sechs Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß über die eingelieferten Gegenstände verfügen werden.

Leipzig, den 19. Juli 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Eine Porzette,
ein weißleines Taschentuch,
eines dergleichen mit Spitzen besetzt,
eine Broche,
ein Tragkorb,
ein Porte-monnaie mit einigen Groschen Geld,
zwei schwarzseidene Regenschirme,
ein Sack mit einigem Eisenzeug.

Bücher - Auction.

Die Versteigerung der von Herrn Kirchenrath Dr. Engelhardt in Erlangen nachgelassenen, so wie anderer bedeutender Büchersammlungen etc. durch Unterzeichneten beginnt Mittwoch den 23. d. Poststrasse Nr. 1 B (Volkmar's Hof).

Leipzig, 19. Juli 1856.

H. Hartung,

verpfl. Universitäts-Proclamator.

Sente Auction,

Neumarkt Nr. 7 (Auerbach's Hof.)

Morgen Fortsetzung.

Pferde- und Wagen-Auction.

Dienstag den 22. Juli a. c. früh von 9 Uhr an sollen im Gasthause des Herrn Helmerdig, Gerberstraße Nr. 7, 14 gute Zugpferde mit Geschirr, 2 Frachtwagen (4- und 6 Zoll.), so wie 2 kleine Wagen nebst Zubehör versteigert werden.

Unterricht im kaufmännischen Rechnen ertheilt gründlich und billig ein prakt. Commis.

Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 5, 4. Etage.

Ein junger Mann, der 16 Jahre in Italien gewesen, wodurch ihm die italienische Sprache zur Muttersprache geworden ist, beabsichtigt im Monat August mittelst einer leichten und faßlichen Methode für junge Handelsbesessene oder Künstler zu billigem Preise einen **Cursus der italienischen Sprache** zu beginnen.

An den Stunden, welche wöchentlich zwei- oder auf Verlangen dreimal Mittags von 12 bis 1 Uhr zu dem Preise von 1 Thlr. pro Stunde stattfinden werden, können bis zu 6 Personen Theil nehmen.

Anmeldungen unter der Adresse

L. H.

Duerstraße Nr. 1 beim Kunstgärtner Roland.

Elegante Regen-, Sonnenschirme und Knicker werden billig verkauft, alte Gestelle mit neuen Zeugen bezogen und in dieses Fach einschlagende Reparaturen schnell und billig gefertigt in Auerbach's Hofe. **August Wranke,** Schirmfabrik.

Diaphanien,

eine neue Art von sehr schön colorirten Bildern zur Fensterverzierung, empfiehlt in diversen Mustern und Größen

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Wein-Pomade von G. Fontaine in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10 $\frac{1}{2}$ Grimm. Straße Nr. 30, 1. Etage. **C. Groß.**

Wattirte Bettdecken und Wattröcke

empfehlen in Auswahl zu billigen Preisen

Ferd. Blaubuth, Salzgäßchen.

Steinkohlenbau-Berein zum Steegenschacht bei Niederwürschütz.

Directorium und Ausschuss des Vereins haben sich unter Zuziehung von Sachverständigen über den zu verfolgenden Bauplan geeinigt, die Abteufung eines Schachtes an geeigneter Stelle ist auch bereits factisch in Angriff genommen, und es wird nun in Folge dessen eine fernere Einzahlung erforderlich.

Auf Grund der Ermächtigung des Ausschusses fordert demnach das unterzeichnete Directorium die Actionaire des Steinkohlenbau-Bereins zum Steegenschacht bei Niederwürschütz hiermit auf:

von Montag den 18. August bis spätestens Donnerstag den 22. August
auf jede Actie **Einem Thaler** an den unterzeichneten Vereinskassirer,

Herrn Louis Meister in Leipzig,

unter Abgabe des dritten und unter Entgegennahme des vierten Interimscheines für die Actie, im Geschäfts-Local desselben (Bamberger Hof, 1 Treppe) einzuzahlen, bei Vermeidung der statutenmäßigen Conventionalstrafe von 10 Procent der unterlassenen Einzahlung.

Die Aussichten des Vereins auf einen glücklichen Erfolg sind fortwährend die günstigsten und Directorium und Ausschuss werden nichts unterlassen, das Unternehmen einem erfreulichen Ziele entgegenzuführen.
Leipzig, den 18. Juli 1856.

Das Directorium
des Steinkohlenbau-Bereins zum Steegenschacht bei Niederwürschütz.
Louis Meister, Vorsitzender und Cassirer.

(1 Carton) Echt englisches Haarfärbemittel (1 Carton)

1 fl. 15 Ngr.

von J. F. SHAYLER in London,

1 fl. 15 Ngr.

mit welchem man jedes Haar binnen fünf Minuten beliebig **schwarz, braun oder hellbraun** färben kann. Diese Composition ist unstreitig das **Vorzüglichste**, indem man nicht nur hiermit jedes Haar **ohne Nachtheil echt** färben kann, sondern auch die Färbung überraschend schnell und **ausdauernd** erzielt, wofür mit Rückzahlung des Betrages **garantirt** wird. — Preis pr. Carton in jeder Farbe 1 fl. 15 Ngr. Preuss. Court. im alleinigen **Hauptdepot** bei Herrn **Theodor Pfitzmann in Leipzig, Centralhalle.**

Kleinere Reiseutensilien empfiehlt preiswürdig

F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.



Engl. Schweiss-Pferdedecken in brauner Wolle, **complete Bahndecken** mit Brust- und Kopfstücken, **leichte gestreifte** und **carrirte Sommer-Staldecken** und **feinste engl. Reitdecken** empfiehlt
G. B. Heisinger im Mauricianum.

Meubles-Magazin.

Eine schöne Auswahl in Kirschbaum- und Mahagoni-Meubles, Polsterwaaren und Spiegeln aller Größen empfehlen billig
Weinoldt & Berger, Burgstraße Nr. 21.

Photographierahmen,

oval und viereckig, vergoldet und schwarz, empfiehlt billigst
die Spiegel- und Bilderrahmen-Fabrik
von
F. W. Mittentzwey, Reichstraße Nr. 23.

Mineral- und Erdfarben,

Oelfarben, Firnis, Siccatis, Terpentinöl, Lacke, so wie gut gearbeitete **Weiß-, Lackir- und Anstreichpinsel** empfiehlt zu den billigsten Preisen
Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.

Meubles-Damaste werden billig verkauft **Alexanderstraße Nr. 3, 3 Treppen.**

Ein **Bauplatz** von 2815 □ Ellen Flächenraum, in Reichels Garten gelegen, ist zu verkaufen durch

Adv. Moriz Degen,
Thomaskirchhof Nr. 20, 2 Treppen.

Ein allhier in der innern Vorstadt in der Nähe der Post und unweit der Leipzig-Dresdner und Magdeburger Eisenbahn belegenes bedeutendes Grundstück ist mit verhältnismäßig geringer Anzahlung zu verkaufen durch
Dr. Gustav Saubold.

Verkauf: 1 ff. Kirschb. Spiegel mit Schränkchen, 1 Küchenschrank mit Glaseinsatz, Tabourets u. Wasserkunst Nr. 12, 1 Tr.

Zu verkaufen ist 1 sehr gut gehalt. Divan, 1 runder Tisch, 1 Waschtisch, 1 vollständ. Federbett, Frankf. Str. 41, Hof part.

Bekanntmachung.

Wegzugshalber verkaufe ich ein Billard, große Salonspiegel, Rohrbänke, Tafeln, Tische, Stühle, Kronleuchter, Wandlampen, Windlampen, Cylinder- und Illuminationslampen mit Glöcken, Gartenhaus, Doppelfenster, Küchenschranke nebst Regalen, Goseflaschen, Buffets, Bierfässer, $\frac{1}{4}$ Eimer und $\frac{1}{8}$ Eimer, sämmtlich mit Eisen gebunden.

Näheres bei **C. Weil, Restaurateur, Lehmanns Garten.**

Ein ausgezeichnetes **Pianino**, fast wie neu, ist für **130 Thlr.** zu verkaufen. Zu erfragen **Ritterstraße Nr. 21** im **Rauchfleischwaaren-Geschäft.**

Ein Divan, 1 runder Tisch, Stühle, Bettstellen, 1 kleiner Tisch, 1 Waschtisch und 1 Commode sind wegen schneller Abreise zu verkaufen **Preußergäßchen Nr. 13, 4 Treppen.**

Zu verkaufen sind $\frac{1}{2}$ Dugend Mahagoni-Stühle und ein Divan **Nicolaistraße Nr. 24, 1 Treppe.**

Ein schöner **Kirschbaum-Divan** steht billig zu verkaufen **Markt Nr. 17, Königshaus beim Tapezierer im Hofe.**

Zu verkaufen ist ein Gebett Federbetten, ein Bettschirm, **Nicolaistraße Nr. 8, 4. Etage.**

Eine vollständige **Communalgarden-Uniform**, 1. Jägercompagnie, ist zu verkaufen. Näheres bei **Kfm. J. G. Wagner, Zeiger Str. 11B.**

Maculatur in geb. Büchern liegt zum Verkauf gr. **Windmühlenstraße Nr. 15, vis à vis der Bierhalle 2 Treppen.**

Große schwarze Ostheimer Kirschen zum Einmachen sind täglich frisch gepflückt zu haben
im Garten **Kreuzstraße Nr. 8.**

Die wohlbekannte schöne
Ambalema Nr. 15 à 3 Pf. pr. Stck.
ist in abgelagerter Waare wieder angekommen bei
Zuckerswerdt & Mylius,
Petersstraße Nr. 1.

Jungbier

empfehle zu heute Abend von 6 Uhr an
August Löwe, Nicolaistraße Nr. 51.

Allwöchentlich frischgebraunten
Ceylon- u. Domingo-Kaffee,
 so wie schönen grünen Kaffee empfiehlt und verkauft in stets
 guter und reeller Waare

Otto Müller,
 Hospitalstraße, der Johanniiskirche gegenüber.

Eine frische Sendung von der ausgezeichneten bekannten Ger-
 velatwurst (Salamis) Trüffel, Schinken, Roth- u.
 Zungenwurst habe ich wieder erhalten und empfehle solche
 bestens.
H. Oswald, Ritterstraße Nr. 21.

Schinken im ganzen Pfd. 7 $\frac{1}{2}$ —8 Mgr., ausgezeich-
 nete Waare, empfiehlt bestens

H. Oswald, Ritterstraße Nr. 21.

Neue saure Gurken, neue holl. Jäger-Häringe,
 Schweizer und Lüneburger Käse empfiehlt

H. Oswald, Ritterstraße Nr. 21.

Neue Matjes-Häringe

in schöner Qualität bei
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Federbetten, Meubles jeder Art ic. werden zu kaufen
 gesucht Brühl Nr. 71 bei Frau Barth.

200—300 lebende Bienen sucht zu kaufen
 die Hofapotheke zum weißen Adler, Hainstraße.

800 Thaler werden gegen pupillarische Sicherheit auf ein Land-
 grundstück sofort zu erborgen gesucht durch

Adv. Eschmann, Stieglitzens Hof.

1500 Thlr. und 3000 Thlr. sind am 1. September l. J. zu
 4 $\frac{1}{2}$ % gegen Hypotheken auszuliehen durch

Adv. Moritz Degen,
 Thomaskirchhof Nr. 20, 2 Treppen.

Gesucht

wird den 1. August ein Kellnerbursche Brühl Nr. 78.

Gesucht wird eine gebildete Wirtschaftsmamsell, die in größ-
 ren Gasthäusern war und gute Atteste hat und kann ihr auswärtig
 eine Stelle nachgewiesen werden durch **F. Möbius, Reichsstr. 9.**

Gesucht wird zum 1. September oder 1. October eine Junge-
 magd, die fein nähen, platten und serviren kann. Nur Solche,
 mit guten Zeugnissen versehen, mögen sich melden Dienstag den
 22. d. von 8—12 Uhr Bahnhofstraße Nr. 12, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zum 15. August ein reinliches, zuverlässiges
 Mädchen für Küche und Hausarbeit Brühl Nr. 84, 2. Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum 1. August Reichels
 Garten, Colonnadenstraße Nr. 2.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen für Küche, das
 schon in einer Restauration war, Universitätsstraße 8 parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein an Ordnung gewöhntes Kinder-
 mädchen, und wollen sich Solche, welche gute Atteste haben, heute
 von 8—4 Uhr melden Dresdner Straße Nr. 26, 1. Et. links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen
 für Kinder und häusliche Arbeit Königsplatz 9 bei Rothenberg.

Krankheit halber wird sofort oder zum 1. Aug. ein anständiges
 Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und häusliche Arbeit
 gesucht oberer Park, rothes Collegium, 4 Treppen.

Krankheit halber wird sofort oder zum 1. Aug. ein anständiges
 Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und häusliche Arbeit
 gesucht West- und Erdmannsstraßen-Ecke Nr. 10 parterre.

Ein junges Mädchen von rechtlichen Aeltern kann ein Unter-
 kommen finden. Näheres bei Mad. Hinkel, Glockenstraße 3.

Eine gesunde Amme vom Lande kann sich melden bei dem Herrn
 Dr. Schmidt, Königsplatz Nr. 14.

Gesucht. Ein junger Mensch, welcher genügende Ortskennt-
 nisse besitzt, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, wünscht
 einen seinen Kenntnissen angemessenen Posten. Gütige Nachfragen
 bittet man kl. Windmühlengasse Nr. 5 bei Herrn v. Trauttschen zu
 machen od. schriftl.Adr. unter A. Z. i. Thomaskg. bei Hrn. Otto abzugeben.

Gesucht. Ein rühriger und zuverlässiger verheiratheter junger
 Mann vom Lande, welcher auch mit Gartenarbeit wohl vertraut
 ist, sucht irgend einen Posten als Markthelfer, Hausmann u. s. w.
 Darauf gütig Reflectirenden wird
 Herr Carl Schubert in der Reichstraße Nr. 13
 nähere Auskunft gefälligst ertheilen.

Ein mit den besten Zeugnissen versehenen junger
 Mann, welcher lange Zeit in einem hiesigen Expe-
 ditionsgeschäft conditionirt, sucht unter beschei-
 denen Ansprüchen ein recht baldiges anderweitiges
 Engagement.

Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre
 M. F. 148 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht Dienst für Küche u. häus-
 liche Arbeit. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Gewölbe Nr. 12.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches im Weißnähen,
 Zeichnen und Platten sehr geübt ist, sucht zum Ersten einen an-
 ständigen Dienst als Jungemagd oder auch für Alles.
 Zu erfragen Petersstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen wünscht für Küche und Hausarbeit
 sofort oder zum Ersten Dienst. Zu erfragen Mühlgasse 5 part. rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, mit ausgezeichneten Zeug-
 nissen versehen, welches auch sehr gut empfohlen wird, sucht den
 1. August einen Dienst entweder bei einzelnen Leuten oder bei einem
 einzelnen Herrn. Näheres im Durchgange des Rathhauses.

Ein solides Mädchen aus Thüringen, welches gut empfohlen
 wird, sucht bis zum 1. August eine Stelle als Stuoernmädchen
 oder für Alles; sie kann platten und nähen und ist in der Küche
 nicht unerfahren. — Adressen bittet man abzugeben Johanns-
 gasse Nr. 29, 3 Treppen bei der Herrschaft.

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches in der Küche erfahren
 ist und sich auch der Hausarbeit mit unterzieht, sucht zum 1. Aug.
 einen Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 45 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches mit guten Zeugnissen
 versehen ist, sucht sofort oder zum 1. August einen Dienst. Nä-
 heres ist zu erfahren Frankfurter Straße im Gasthof zu den drei
 Lilien, links eine Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst bis zum ersten
 August als Kindermädchen, welches nähen und platten kann.
 Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 49, im Hofe 3 Treppen.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, braven Aeltern und mit
 guten Attesten versehen, welches in Küche und häuslicher Arbeit
 nicht unerfahren ist, sucht ein baldiges Unterkommen. Näheres
 Königsplatz Nr. 3, 1. Etage.

Eine ganz gute Kindermuhme sucht Stelle und hat gute
 Atteste. Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung.
 Petersstraße Nr. 35, im Hofe 4 Treppen links.

Ein rechtliches Mädchen sucht eine Stelle als Aufwärterin.
 Nachricht neue Straße Nr. 9 parterre.

Ein nicht zu junges Frauenzimmer sucht sogleich einige Aufwar-
 tungen. Reichstraße Nr. 11, 3 Treppen bei Lamprucht.

Gesucht wird in der Marien-Vorstadt ein mittleres Familien-
 Logis, erster oder zweyter Etage, zu Michaelis d. J. zu be-
 ziehen, für 100 bis 150 \mathfrak{M} jährlichen Miethzinses.

Gefälligen Offerten sieht man, unter der Chiffre A. Num. 8.
 poste restante, entgegen.

Gesucht wird zu Michaelis ein Familienlogis von circa zwei
 Stuben, 1 bis 2 Kammern in Reudnitz oder Neuschönefeld.
 Adressen nebst Preisangabe sind bei Herrn Hofmann im
 Tauchaer Thore niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis ein Logis von Leuten ohne Kinder
 im Preise von 30 bis 40 \mathfrak{M} , oder vielleicht ein kleines Häuschen.
 Adressen abzugeben in der Expedition d. Bl. unter Chiffre Nr. 8.

Gesucht wird von einem kinderlosen Beamten
 ein Familienlogis von 120 bis 200 Thlr., Michaelis
 zu beziehen. Adressen bittet man niederzulegen
 Thomaskgäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

Gesucht wird eine Tischlerwerkstelle nebst Logis, zu Michaelis beziehbar, im Preise bis zu 100 \mathfrak{f} .
Adressen bittet man abzugeben Thomasgäßchen im Gewölbe von C. A. Otto,

Gesucht wird ein Parterrelocal als Wohnung und zum Betreiben eines Victualienhandels, zu Michaelis zu beziehen. Adressen beliebe man abzugeben Neumarkt Nr. 23, 3. Etage.

Gesucht wird sofort oder zu Michaelis ein freundliches Familienlogis im Preise von 60—100 \mathfrak{f} . Gefällige Adressen bittet man abzugeben Halle'sches Gäßchen Nr. 8, 1. Etage.

Für nächste Michaelis- und folgende Messen werden für eine Manufactur wollener Strumpfwaren auf der Nicolaistraße, in der Nähe der Stadt Hamburg bis nach dem Brühl hinunter, gleichviel auf welcher Seite, einige Zimmer erster Etage vorn heraus als Verkauflocal gesucht. Gefällige Adressen mit Angabe des Preises beliebe man unter Gebr. S. u. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Von ein Paar jungen, pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder wird ein Logis im Preise von 60—80 \mathfrak{f} gesucht, zu Michaelis zu beziehen. Adressen bittet man Nicolaistr. Nr. 20 im Wäschgewölbe niederzulegen.

Vermiethung. Wegzugs halber ist in der Mittelstraße eine gut eingerichtete 1. Etage mit schöner Aussicht, von 5 Stuben, Kammern und allem Zubehör, noch zu Michaelis an eine ruhige, pünctlich zahlende Familie zu vermieten. Das Nähere Gartenstraße Nr. 4, 1 Treppe, von 1/2 10 bis 11 Uhr.

Zu vermieten ist ein Parterre-Local, welches bis jetzt als Sattlerwerkstatt benutzt worden ist, zu Michaelis zu beziehen. Näheres Gerberstraße Nr. 57, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein Parterrelogis mit Stallung u. Wagenschuppen, auch zu jedem andern Geschäft passend, Reudniger Str. 11.

Zu vermieten ist die neu restaurirte 1. Etage am Plauischen Platz 1, Aussicht auf die Promenade, 10 Fenster Front. Näheres part.

Mehrere Garçonlogis, jetzt oder später, sind zu erfragen
Grimma'sche Straße Nr. 10 im Modemagazin.

Zu vermieten sind den 15. August oder den 1. Septbr. zwei gut meublirte, sehr freundliche Stuben, beide tapezirt, mit Schlafgemach, für einen oder zwei Herren, auf der Frankf. Str., Sommerseite. Zu erfragen Reichstraße Nr. 50, 2 Tr. bei Hrn. Jauk.

Eine große freundliche Stube nebst hellem Schlafzimmer, passend für zwei Herren, ist zum 1. September zu vermieten
Petersstraße Nr. 9, im Hofe 4 Treppen.

In der Dresdner Vorstadt ist ein freundliches, gut meublirtes Wohn- und Schlafzimmer an zwei Herren sofort oder zum 1. August zu vermieten und Näheres zu erfahren große Feuerkugel bei Herrn Antiquar Wilde.

Zu vermieten ist in der Dresdner Vorstadt eine freundlich meublirte Stube mit Bett an einen pünctlich zahlenden Herrn.

Man bittet, die Adresse unter den Buchstaben L. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Kichen mit separatem Eingange und Hauschlüssel an einen oder zwei Herren kleine Windmühlengasse Nr. 6.

Eine separate Stube und Kammer ist zu vermieten und nächstem 15ten zu beziehen Grimma'sche Straße Nr. 32, 4 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen Burgstraße Nr. 11, 2. Seitengebäude 3 Treppen rechts.

Heute Übungsstunde Windmühlenstraße Nr. 7, unter Leitung des Tanzlehrers **L. Werner.**
Bew. **Pilger.**

Insel Buen Retiro.
Heute Montag Concert.
Anfang 6 1/2 Uhr. Das Musikchor von **W. Wenz.**

Odeon.

Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.
Das Musikchor von E. Starke.

Weils Salon. Heute großes gesellschaftl. Tanzvergnügen,
wozu ergebenst einladet **C. Weill.**

Colosseum. Heute Montag großes Tanzvergnügen.

Pariser Salon. Heute Montag gutbesetzte Tanzmusik.

Wiener Saal. Heute Montag Abend Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Wiener Saal.

Heute zum Schlachtfest ladet Abends zu Wurst und Wessuppe, gesellschaftl. Kegelschieben u. Tanzmusik ergebenst ein **G. Raundorf.**

Gosenthal.

Heute Tanzmusik, Bratwurst mit Gurkensalat, wozu freundlichst NB. Die Gose u. Lagerbier ist ff.) einladet **A. Vietge.**

Oberschenke Gohlis.

Heute Montag werden wir mit einer reichhaltigen Speisekarte, so wie mit guten Getränken bestens aufwarten und sehen einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen.
J. G. Böttchers Erben.

Thonberg.

Heute Allerlei mit Cotelettes nebst ff. Bieren, wozu ergebenst einladet **der Restaurateur.**

Oberschenke in Custritzsch.

Heute ladet zu Stockfisch mit Schoten und Cotelettes mit Blumenkohl ergebenst ein **Fr. Scharlach.**

Gosenschenke in Custritzsch.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Heinrich Fischer.**

Brandbäckerei.

Es ladet zu Kirsch-, Stachelbeer-, Dresdner Gieß-, div. Kaffee- und von 5 Uhr an zu Speckkuchen freundlich ein **E. Hentschel.**

Theater in Neuschönefeld.

Restauration von C. Barrot.

Heute Montag den 21. Juli: **Preciosa**, Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Acten. Anfang 8 Uhr.

A. Thome.

In Bezug auf Obiges empfehle ich frischen Kuchen, so wie verschiedene Speisen und feine Biere.
Um recht zahlreichen Besuch bittet

C. Barrot.

Gasthof zum Helm in Custritzsch.

Heute Montag ladet zu frischer Wurst, Bratwurst u. s. w., gutem Kaffee und verschiedenen Sorten Kuchen ergebenst ein **Julius Jaeger.**

Feldschlößchen.

Heute Montag Concert und Tanzmusik. Dabei werde ich nicht ermangeln, mit verschied. warmen Speisen, feinen Rhein- und Bordeauxweinen und ausgezeichnetem bairischen Bier aufzuwarten. Freundlichen Gruß! **Gustav Schulze.**

Rappika's Restauration, hohe Straße Nr. 7. Heute Schlachtfest.

Werthe Gäste, kommt heraus, füllt den Garten und das Haus, denn es ist, ich sprech' es aus, bei mir heute Schlachteschmaus; da giebt es Brat- und frische Wurst, ein feines Löpfchen Bier, da labt man sich beim Durst. Ergebenst **Rappika.**

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest, so wie jeden Tag Kaffeekuchen und Kaffee. NB. Heute das erste neue Brod, das Korn aus der Wittenberger Gegend. **A. Penzer.**

Staudens Ruhe. Heute Abend Allerlei nebst verschiedenen anderen Speisen zc.

G. Gottwald.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Abend Klöße von neuen Kartoffeln mit Pöfelschweinskeule u. Rinderbraten. Das Wernesgrüner ist fein. **C. Schönfelder.**

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Abend von 6 Uhr an Speckkuchen und vorzügliche Biere, frisch aus der Eiskellerei.

Heute früh Speckkuchen, Geraer Bier, aber ff.

fortwährend frisch bei **Carl Weinert, Universitätsstr. 8.**

Speckkuchen! heute früh von 8 Uhr an bei Carl Beyer, Neumarkt.**Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei Gesse, Klostersgasse Nr. 4.****Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.**

Heute Montag den 21. Juli Schlachtfest; von Mittag an frische Blut-, Leber- und Bratwurst, wozu höflichst einladet **Ch. Wolf.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei

F. A. Winkler, Dresdner Str. Nr. 16.

Speckkuchen heute früh 1/29 Uhr bei Louis Wehringer,

Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Falls Jemand Diez's Karte von Deutschland (Gotha 1852) von mir geborgt hat, bitte ich um deren baldigste Rückgabe. **Prof. Wachsmuth.**

Löwe's Restauration,

Nicolaisstraße bei der Kirche,

empfehl't Beefsteaks mit Schmorlartoffeln und Sülze, so wie ausgezeichnetes Lagerbier. Es ladet höflichst ein **August Löwe.**

Den Actionairen der Dessauer Credit-Bank

zur Nachricht, daß die rastlose Thätigkeit des Herrn Bankdirectors **Mulandt** wiederum einem großartigen, außerordentlich günstigen Unternehmen gewidmet ist, das seit vielen Jahren schon vom Leipziger Handelsstande ersehnt worden.

Es mögen daher die Actionaire durch die jetzige flauere Börse den Muth nicht verlieren!

Ein mit dem Unternehmen Vertrauter.

Lange's Brauerei.**Heute Schweinsknochen zc.****Drei Lilien in Meudnitz.**

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende und Zunge und feine Biere, wozu ergebenst einladet **W. Sahn.**

Drei Mohren.

Heute Cotelettes, Zunge oder Huhn mit Allerlei und feine Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Zur goldnen Säge.

Heute Abend Gute mit Krautklößen, wozu ergebenst eingeladen wird. Gose und Lagerbier sind ff.

Heute Abend ladet zu Cotelettes mit Allerlei ergebenst ein **G. Geißler, Dnkel Toms Hütte in Reichels Garten.** NB. Geselliges Kegelnvergnügen.

Zu gutem Mittagstisch nach der Karte bei Auswahl à 3 1/2 fl ladet ergebenst ein **G. Prager, Burgstraße 25.** Auch sind jeden Abend neue Kartoffeln mit Haring zu haben.

Sergers Restauration in Lindenau

ladet heute Montag zu Schweinsknöcheln mit Klößen und ff. Bierern ergebenst ein.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zum Schlachtfest ganz ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Einladung. Heute Abend ladet zu neuen Kartoffeln und neuen Haringen ergebenst ein **F. Wittenbecher im schwarzen Bret.**

Heute Abend ladet zu Pöfelschweinskeule mit Gurkensalat ergebenst ein (das Bier ist ff.) **Albin Betterlein.**

Goldnes Lämmchen. Heute Nachmittag ladet zu Speck- und Kartoffelkuchen freundlichst ein **Sönike.**

Heute Nachmittag Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **F. A. Voigt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Stellst Du Hans Sachs mich gegenüber,
Dank ich Dir für dies Compliment,
Doch wäre mir es wirklich lieber,
Wenn's um Dein Hirn was besser ständ.
Wie hohl und leer die Redeweise
Und wie so ganz nach Kinderart;
Für Niemand ist dies leckre Speise,
Dggleich die Worte nicht gespart.
Das „Nas“ hat aber hart getroffen,
— Die Wahrheit Manchen sehr genirt —
Ich sehe Dich, der Mund steht offen:
Du bist auch wahrlich stark blamirt!

Ihre am 15. Juli zu Wien vollzogene eheliche Verbindung zeigen hiermit ergebenst an

Wilhelm Daschiel,
Therese Daschiel, geb. Grndt.

Leipzig und Wien, den 20. Juli 1856.

Die heute früh erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, **Thella geb. Schnetger,** von einem gesunden Knaben zeigt hiermit ergebenst an
Leipzig, den 19. Juli 1856.

Geinr. Benzien.

Heute früh 1/26 Uhr wurde meine liebe Frau, **Caecilie geb. Joost,** von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig, den 20. Juli 1856.

August Uhlemann.

Heute endete Gott die mehrjährigen Leiden unsrer guten **Hedwig.** Theilnehmenden Verwandten zeigt dies tief betrübt nur hierdurch an
Leipzig, den 20. Juli 1856.

G. L. Brechelsen jun.

Ausstellung eines Riesen-Aquariums in einem Nebenzimmer der Restauration von F. A. Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3.

D. G. — 6 $\frac{1}{4}$ Uhr. Gerberthor. Gohlis. Oberschenke. Bei ungünstiger Witterung Leipzig-Weißensefelder Bahnhof.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Hirse mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Alten, Rent. aus Washington, und
Angelo, Part. a. Bukarest, Hotel de Baviere.
Albertus, Uhrm. a. Cap Gerardeau, halber Mond.
Altmann, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
Böhne, Def. a. Grünhain, Stadt Dresden.
Brodbeck, Kfm. a. Reichenbach,
Buchan, Offizier a. London,
Bergström, Prof. a. Stockholm,
Biehn, und
Brederich, Kaufm. a. Berlin, Palmbaum.
Bethke, Buchb. a. Leisnig, Stadt Berlin.
v. Borsow, Graf, Kgl. a. Blesien,
Bälz, Justizrath a. Danzig, und
Bourhousdew, Frau Gräfin aus Hengensbeck,
Stadt Nürnberg.
Braun, Def. a. Windsberg, goldnes Sieb.
Blaf, Privatm. a. London, gr. Blumenberg.
Brusch, Curator a. Graz, und
Birki, Kfm. a. Nibingen, Stadt Hamburg.
Barthels, Referendar a. Götthen, und
Bauer, Def. a. Potsdam, grüner Baum.
Bichtelmann, Frl. a. Halle, schwarzes Kreuz.
Butten, Leg.-Secret. a. Berlin,
v. Bornstedt, Major a. Reiffe, und
v. Blauenburg, Kgl. a. Strippow, S. de Baviere.
Glaus, Rent. a. Halle, und
Curtis, Rent. a. Oxford, Stadt Rom.
Gulemann, Rent. a. Posen, Hotel de Baviere.
Gohn, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.
v. Gepp, Obef. a. Raditocz, halber Mond.
Disoff, Ganzl. a. Paris, Stadt Wien.
zu Dohna, Graf, Obef. aus Kopenau, Stadt
Nürnberg.
Dietrich, Regoc. a. Hernisfregtschen, schw. Kreuz.
v. Diezelsky, Oberleutn. a. Merzio, S. de Bav.
Gvans, Kfm. a. Lüttich, Palmbaum.
Ginert, Ger.-Rath a. Dresden, St. Dresden.
Fischer, Kfm. a. München, Stadt Wien.
Franke, Kfm. a. Königsberg, K. v. Destr.
Fritz, Docent a. Breslau, Stadt Nürnberg.
Frige, Kfm. a. Havana, Hotel de Baviere.
Flote, Stadtrath a. Dresden, und
Flügge, Frl. a. Hamburg, Stadt Rom.
Fehr, Kfm. a. Berthond, Stadt Hamburg.
Frey, Goldarb. a. Frankf. a. M., schw. Kreuz.
Fritz, Reg.-Rath a. Graz, Münchener Hof.
Gauf, Oberbaurath a. Hannover, St. Nürnberg.
Gerlach, Regoc., und
Glaven, Kfm. a. Winterberg, goldnes Sieb.
Gaskowiny, Uhrarb. a. Bilow, Stadt Wien.
v. Gotesheim, Beamter a. Straßburg, Palmb.
Göbel, Frau a. Regnis, Hotel de Prusse.
Gerner, Baubeamter a. Senftenberg, St. Breslau.
Grütter, Kfm. a. Baisrode, schwarzes Kreuz.
Growez, Rent. a. Paris, und
Gribbel, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
Heihn, Fräul. a. Wallenstadt,
Harach, Kfm. a. Berlin,
Hertwig, Fabrik. a. Glauchau, und
Hilbert, Banq. a. Nürnberg, Palmbaum.
Heuhl, Fräul. a. Jassy, Stadt London.
Heyne, Fräul. a. Hedersleben, und
Heyne, Appell.-Rath a. Naumburg, St. Nürnberg.
Hiegrün, Kfm. a. Winterberg, goldnes Sieb.
Hürschmidt, Kfm. a. Straßburg, S. de Pol.
Höfner, Fabr. a. Warschau, Stadt Hamburg.
Haardt, Kfm. aus Neuscheidt, S. de Baviere.

Zanede, Candid. aus Athenos, Palmbaum.
Zanfeur, Professor a. Paris, Stadt Wien.
v. Julzenfeld, Frau a. Danzig, und
Zaspis, D. med. a. Nossen, Stadt Nürnberg.
Jacobs, D. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Jüdel, Oberger. Anw. a. Hannover, S. de Pol.
Kistemann, Kfm. a. Schweiler, und
Krynitz, Kfm. a. Potsdam, Hotel de Baviere.
Kopp, Frau a. Kizingen, Stadt Breslau.
Karsch, Fabr. a. Radom,
Krause, Kfm. a. Marienberg, und
König, Juwelier a. Halle, schwarzes Kreuz.
Krepp, Kfm. a. Frankf. a. M., S. de Baviere.
v. Kerbel, Leutn. a. Christiania,
Keeling, Rent. a. London, und
Kyanowsky, Part. a. Bukarest, S. de Baviere.
Kostelsch, Rent. a. Cassel, halber Mond.
Kugelberg, Notar a. Jongsjöping, St. Dresden.
Krüger, Knopfabr. und
Krüger, Lehrer a. Bremen, Stadt Nürnberg.
Krebs, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Khuenz, D., Bergwerksdir. a. Salzburg,
Koch, Lithograph a. Cassel, und
Kihlmann, Gymnasiallehrer a. Helsingfors, Palmb.
Kacon, Gouvernante a. Neuschotel, Palmbaum.
v. Langen, Offic. a. Prag, Hotel de Pologne.
Löwenstein, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Lichtenstein, Kfm. a. Posen, Stadt London.
Lehne, Referendar, und
Lehne, Frau a. Breslau,
Lindholm, Rent. a. Stockholm, und
Leoni, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.
Lauer, Componist a. St. Gallen, St. Wien.
v. Löffelholz, Privatm. a. Washington, Stadt
Nürnberg.
v. Ludwiger, Kgl. a. Nauden, und
v. Ludwig, Kgl. a. Madegast, Münchener Hof.
Müller, Kfm. a. Dessau,
Meißlich, Ingen. a. Birmingham, und
Mauersberger, D., Lehrer a. Breslau, Palmb.
Mandfeld, D., Ober-Appellat.-Ger.-Präsident a.
Wolfenbüttel, Stadt Dresden.
Monthier, Stud. a. Paris, und
Matheas, Pastor a. Arnsdorf, Stadt Wien.
v. d. Meben, Rent. a. Hamburg, und
Mohrsame, Frl. a. Bremen, St. Nürnberg.
Mönscher, D. a. Hamburg, Stadt Rom.
Michels, Kfm. a. Gladbach, Stadt Hamburg.
de Moulinan, Graf, Gesandtschafts-Attaché aus
Frankf. a. M., Hotel de Baviere.
v. Nostig-Wallwig, Obef. a. Lindheim, Stadt Rom.
Noris, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
Naumann, Frau a. Blankenhain, St. Nürnberg.
Nigische, Director a. Freiberg, Kaiser v. Destr.
Obstfelder, Cassirer a. Weimar, St. Dresden.
Orl, Lehrer a. Breslau, Palmbaum.
Purgoldt, Frau Hofr. a. Gotha, Palmbaum.
Prenstler, Ministerialassst. a. Weimar, St. Dresden.
Portscheky, Secret. a. Ortow, gr. Blumenberg.
Paul, Gärtner a. Prag, und
Piezsch, Handlungsreis. a. Brunn, St. Hamb.
Raab, Freih. a. Stockholm,
Rieger, Ganzleidir. a. Götthen, und
Reuting, Frau Rent. a. Darmstadt, Palmbaum.
Rabe, Frau Amtm. a. Quedlinburg, St. Nürnberg.
Richter, Kunstgärtner a. Chemnitz, b. Mond.
Richter, Regoc. a. Hernisfregtschen, schw. Kreuz.

Ritter, Kfm. aus Wien, Hotel de Pologne.
Schröder, Mühlbes. a. Dommissch,
Schuchord, Stud. a. Braunschweig,
Schuchord, Kfm. a. Hannover, und
Stahelin, Pastor a. Pafel, Palmbaum.
Steinwell, Rent. a. Stockholm, und
Schöffel, Kfm. a. Bamberg, schw. Kreuz.
Schmidt, Frau Kgl. a. Wolgast,
Spitzer, Agent a. Wien,
Schmidt, Oberger.-Rath a. Gelle, und
Stiel, Kfm. a. Nachen, Hotel de Baviere.
Seidler, Def. a. Ermleben, Stadt Berlin.
v. Schlözer, Generalcons. a. Lübeck,
v. Schlözer, Consul a. Stettin, und
Schüg, Obertribunalrath a. Berlin, S. de Prusse.
Schade, Kgl. a. Gesevitz,
Schmidt, Ganzleidir. a. Dresden, und
v. Segelbuden, Professor a. Jongsjöping, St. Dresden.
Sandbank, Privatm. a. Warschau, St. London.
Saxe, D. med. a. Jwidau,
Simons, Kfm. a. Ulm, und
Stahmer, Kfm. a. Zittau, Hotel de Russie.
Scholz, Postbeamter a. Glauchau, St. Wien.
Suhrbeck, Kfm. a. Hamburg,
Simon, Frau a. Breslau, und
Stephani, Inspector a. Wettin, gr. Blumenberg.
Schmidt, Rent. a. Lobes,
Strube, D. med. a. Kiel, und
Schäffer, Adv. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
Stiller, Agent a. Achim, und
Schorsch, Kfm. a. Prammel, halber Mond.
Steyerer, Director a. Karolinenthal, St. Rom.
Simonsky, Großh. a. Warschau, S. de Pol.
Stark, Def. a. Jena, Stadt Hamburg.
Schramed, Kfm. a. Paris, grüner Baum.
Schachner, Goldbrathzieher a. Wien, St. Wien.
v. Tschirsky, Geh. Rath a. Dresden, S. de Bav.
Lattle, Kfm. a. New-York, und
Timmmer, Pastor a. Opperde, Palmbaum.
Thierbach, Def. a. Lobeda, und
Träger, Kfm. a. Bamberg, Stadt Frankfurt.
Trupeza, Frau Fürstin a. Ortow, und
v. Tabora, Kgl. a. Bujowina, gr. Blumenb.
v. Tschammer-Osten, Frl. a. Quedlinburg, Stadt
Nürnberg.
Leubner, Frau a. Hannover, Hotel de Pologne.
Ulckell, Rent. a. Neapel, Stadt Rom.
Vallender, Frau a. Wien, Hotel de Baviere.
Wagner, Prof. a. Dresden,
Wienerewicz, Pastor a. Warschau,
Wagner, Lithograph, und
Wankel, Lehrer a. Kassel, Palmbaum.
Wolff, Kreisrichter a. Ostrowitz, S. de Baviere.
Wipital, Oberförster a. Gickorn, schw. Kreuz.
Wood, Rent. a. London, Hotel de Prusse.
Wolff, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.
Weber, Justiz-Rath aus Quedlinburg, Stadt
Nürnberg.
Wirth, Def. a. Butlersreuth, halber Mond.
Wippermann, Rent. a. Hedersleben, gr. Blbrg.
Wieprecht, Kfm. a. Gera, Münchener Hof.
Wieprecht, Frau a. Halle, goldnes Sieb.
Warmholz, Frau a. Senftenberg, St. Breslau.
Westerhamp, Banq. a. Osnabrück, S. de Pol.
Wilkens, Frl. a. Hamburg, und
Windheim, Bergwerksdirector a. Franzensbad,
Stadt Rom.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 20. Juli Abds. 15° R.

Thomasmühle. Strom-, Wellen- u. Regenbäder. Temper. des Wassers am 20. Juli 15 $\frac{1}{2}$ ° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sanyel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.